

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

24.8.1876 (No. 232)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232.

Donnerstag den 24. August

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 16,751. Die Aufstellung eines städtischen Baucontroleurs betreffend.

An Stelle des zurückgetretenen Maurermeisters Pfeifer wurde durch Stadtrathsbeschluss vom 9. d. M. der städtische Bauführer Kosiok zum Baucontroleur für hiesige Stadt ernannt und heute auf diesen Dienst verpflichtet.

Karlsruhe, den 21. August 1876.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

21.

Freiwillige Feuerwehr.

Diesigen Corpsmitglieder, die, veranlaßt durch die jüngst stattgehabten Brände, an ihrer Ausrüstung etwas zu ergänzen haben, werden aufgefordert, sich am Freitag den 25. d. M., Abends zwischen 5 und 6 Uhr, im Rathhause, Haupteingang rechts, einzufinden.

Das Corps-Commando.
Boit.

C. Schwindt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 24. August d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 2 aufgerichtete Betten, 1 Kanapee, 1 Kommode und 1 großer Spiegel;
 - 2) 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 2 Kanapees, 1 Kasten, 1 Nachttisch, 1 Spiegel und 5 Delbrudbilder.
- Karlsruhe, den 23. August 1876.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Rüppurr.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des Landwirths Paul Frieß von hier werden in dessen Behausung, Ortsstraße Nr. 117,

Montag den 28. d. M.,

Vormittags 8 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr

beginnen,

verschiedene Fahrnißgegenstände, als: Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Bandgeschirr, allgemeiner Hausrath, Fahrgehirr, Feld- und Handgeschirr, zwei Milchkühe, Gänse und Hühner, Holz und Dung, sowie sonst noch verschiedene Gegenstände öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Rüppurr, den 22. August 1876.

Das Bürgermeisteramt.

Furrer.

Schnäbele.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Joseph Ganz Wittwe, Magdalena geb. Fuchs in Daxlanden, wird der Untheilbarkeit wegen nachbenannte Hofraithe am

Montag den 11. September d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Daxlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 524.

5 Acre 11 Meter Ortsetzer:
Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten, in der Rheinstraße, neben dem Gähle und Leopold Weber I.

Schätzungspreis 1,885 M.

Mühlburg, den 16. August 1876.

Großh. Notar Mathos.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Valentin Alois Brunner in Daxlanden nachbenannte Liegenschaften am

Dienstag den 12. September d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Daxlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Grst.-Nr. 4533.

4 Acre 47 Meter Ortsetzer: Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung in der Leopoldstraße in Daxlanden gelegen, neben Franz Anton Dannenmeier und Alois Weber,

Schätzungspreis 2400 M.

2. Grst.-Nr. 3498.

19 Acre 62 Meter Acker in den Langentheilern, Schätzungspreis 400 M.

Mühlburg, den 11. Juli 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths und Wittwers Jakob König von Knielingen werden der Untheilbarkeit wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 12. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 298.

3 Acre 72 Meter Ortsetzer, Hofraithe in der Feldstraße in Knielingen gelegen, neben Georg Michael Kiefer V. und Jakob Veiter, Anschlag 2,600 M.

2.

Circa 60 Acre 70 Meter Acker in sieben Parzellen, im Gesamtanschlag von 831 M.

Mühlburg, den 13. August 1876.

Großh. Notar Mathos.

Rintheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus der Nachlassenschaft des Jakob Pallmer I., der Ludwig Pallmer und der Gemeinschaftsmasse der Jakob Pallmer I. Ehefrau Relicten, sowie Ludwig Pallmer Kinder erster Ehe in Rintheim die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Montag den 18. September d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rintheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

I. Gemarkung Rintheim:

circa 1 Hectare 2 Acre 6 Meter Acker und Wiesen in 14 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 2425 M.

2.

II. Gemarkung Hagsfeld:

circa 17 Acre 41,6 Meter Acker in 2 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 205 M.

Mühlburg, den 15. August 1876.

Großh. Notar Mathos.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Drehers Georg Adam Stober von Teutschneureuth werden der Untheilbarkeit wegen nachbenannte Liegenschaften am

Donnerstag den 14. September 1876,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

Circa 73 Acre 94 Meter Ackerland und Wiesen in fünf Parzellen gelegen im Gesamtanschlag von 1630 M.

2.

2 Viertel 20 Ruthen Privatwald neben Mittheilhaber 130 M.

Mühlburg, den 14. August 1876.

Großh. Notar Mathos.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Christoph Knoßloch Kinder von Knielingen werden der Untheilbarkeit wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Mittwoch den 20. September d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L. B. Nr. 199.

2 Acre 49 Meter Ortsetzer mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schweinfällen und Hofraithe, an der unteren Straße zu Knielingen gelegen, neben Christian Bollmer V. und Gottlieb Barth, Schätzungspreis 3,100 M.

2.

Circa 13 Acre 77 Meter Acker und Wiesen in 2 Parzellen, im Gesamtanschlag von 320 M.

Mühlburg, den 3. August 1876.

Großh. Notar Mathos.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus der Nachlassenschaft des ledigen Tagelöhners Johann Martin Kaufmann in Teutschneureuth die nachverzeichneten Liegenschaften am

Donnerstag den 21. September d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

Acht Grundstücke verschiedener Culturart, Gemarkung Teutschneureuth, im Ganzen ca. 147 Acre 91 Meter Maasgehalt, im Gesamtanschlag von 1800 M.

Mühlburg, den 10. August 1876.

Großh. Notar Mathos.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Valentin Reifer II. Wittwe, Martha geb. Sped von Daxlanden, werden der Untheilbarkeit wegen nachgenannte Liegenschaften am

Samstag den 23. September d. J.,

Früh 7 Uhr,

in dem Rathhause in Daxlanden öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

P. S. Nr. 15.

4 Are 53 Meter Ortsetter: die Hälfte von einem einstädtigen Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Garten, in der Vorderstraße in Daxlanden gelegen, neben Wendelin Dannenmeier und benedikt Pferrer. Schätzungspreis 1885 M.

circa 22 Are 81 Meter Acker und Kirchgärten in 5 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlage von 409 M. Mühlsburg, den 20. August 1876.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Adlerstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung (gegen die Adlerstraße zu), bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Keller und Holzstall, ferner eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, beide auf 23. Oktober, zu vermieten.

Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden links.

Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Kriegsstraße 74 ist eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, geschlossener Veranda, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße 110 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellerabteilungen, Anteil am Waschküchen und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Langestraße 150 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Langestraße 223 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

Langestraße 229 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 großen, schönen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Mansarden und Speicherkammer nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Leopoldstraße 45 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Schützenstraße 46 sind auf 23. Oktober oder auch früher zwei Wohnungen, die eine im 2., die andere im 4. Stock des Hinterhauses, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerabteilung, sowie eine Werkstätte, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Spitalstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und 2 verrohrten Mansarden, nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober oder früher wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Steinstraße 16 ist im Hintergebäude im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Kelleranteil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zirkel 6, 1 Treppe hoch.

Stephanienstraße 47 ist das Parterre, bestehend in 4 Piecen, Küche, Kammer, Keller, Gas- und Wasserleitung, für sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders zum Betriebe eines stillen Geschäftes. Näheres im 4. Stock.

3.2. Werderstraße 12 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche sogleich beziehbar zu vermieten, um den festen Preis von jährlich 300 Mark. Näheres hinten im Hof parterre.

3.1. Werderstraße 24 sind der 1. und 4. Stock, bestehend aus je 3 und 4 Zimmern, mit Küche, Keller, Waschküche, Mansarden, Speicher, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß, auf 23. Oktober an gute Familien billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 22, 3. Stock.

Bähringerstraße 54 ist im Hinterhaus auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Speicher und Keller zu vermieten.

Zirkel 6 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Kelleranteil, Speicherkammer nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Ein schöner, großer Laden,

welcher für jedes Geschäft sowohl als auch zur Aufbewahrung von Gegenständen gut geeignet ist, wird sogleich zu vermieten gesucht. Näheres Waldhornstraße 24. 6.6.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Langestraße 207 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Gas versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Weber, Drehermeister, im Laden.

3.2. Besonderer Familienverhältnisse wegen ist auf 15. September oder 23. Oktober der erste Stock Wielandstraße 26, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, zu vermieten.

Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, beziehbar Anfang September, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern und Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil an der Waschküche ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Werderstraße 6 im ersten Stock.

In der Leopoldstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 225.

Familienverhältnisse wegen ist auf 1. September d. J. ein Zimmer und Küche zu vermieten: Zirkel 10, Eingang Adlerstraße, Hinterhaus, rechts. Ebendasselbst sind auch ein einbürtiger Kleiderschrank, 1 nußbaumener Tisch, 1 Bettlade und 1 Saufopfen zu verkaufen.

2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus im 3. Stock. Dasselbst wird auch Wäsche zum Waschen angenommen.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Gärtchen, nebst Anteil an Speicher und Waschküchen ist auf 23. Oktober zu vermieten in der Scheffelstraße 9 b.

Katholischer Kirchenplatz Nr. 32

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Zugehör, desgleichen eine helle, geräumige Werkstätte mit Wohnung im Querbau, letztere bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein freundlich und gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock 2 elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten. Näheres bei F. Holz.

Ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, sehr gut möbliert, ist sogleich oder später zu vermieten: Waldstraße 38 im Laden rechts.

Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, sind zwei gut möblierte Parterrezimmer, nach der Straße gelegen, sogleich oder auf 1. September an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben.

Es ist sogleich oder auf 1. September ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten: Kreuzstraße 22 parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 19 im 3. Stock.

Durlacherthorstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Links anzuläuten.

Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße 156, der Infanteriekaserne gegenüber, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Victoriastraße 20 ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten; auch können noch Kost und Wäsche mit übernommen werden. Zu erfragen daselbst. — Ebendasselbst ist auch ein **Spiegelstock** in einem Kistchen zu verkaufen.

In der Nähe des Postdirektion-Gebäudes und der Maschinenfabrik ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 21 im 2. Stock, hinten.

2.1. Bahnhofstraße 54 ist im dritten Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Ein elegant möbliertes Zimmer, auf Wunsch auch 2 ineinandergehend, sind sogleich oder später Marienstraße 14 im 2. Stock zu erfragen.

3.1. Hirschstraße 15 sind in der Bel-Etage auf November zwei Zimmer, unmöbliert, zu vermieten; dazu auch Stallung. Näheres Hirschstraße 15 im 3. Stock.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Hirschstraße 23.

Kriegsstraße 94 ist im untern Stock ein hübsch möbliertes, sehr freundliches Zimmer auf 1. September zu vermieten.

Sophienstraße 10 ist ein schönes, großes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Es ist ein geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer, zwei Stiegen hoch, dem Café Dächner gegenüber, sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 25.

3.1. Langestraße 134 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstücken sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

Ein sehr schön gelegenes, best möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49, drei Treppen hoch.

Ecke der Amalien- und Waldstraße ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, sowie eines im Hinterhaus sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Bahnhofstraße 14 ist im Hinterhaus parterre ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. September zu vermieten.

2.1. Waldstraße 11 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, zu vermieten.

Langestraße 112 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf 1. September beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Schmidt Wittwe.

Kneiplokal zu vermieten.

In der Brauerei Aug. Stephan, Ecke der Langen- und Hasanenstraße, ist ein geräumiges Kneiplokal an eine solide Gesellschaft auf 1. September zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Zugehör, auch heizbarem Dienergeheiß, suche ich zum Oktober. Angebote beliebe man dem Kontor des Tagblattes zugehen zu lassen. Rittmeister Becker.

Wohnungsgesuch.

2.1. Eine kinderlose Familie sucht eine unmöblierte Wohnung von etwa 4 Zimmern mit Küche und Zugehör in einem anständigen Hause zu mieten. Baldige schriftliche Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 133 entgegen.

Ein größeres Geschäftslokal

(Laden und Comptoir), zwischen dem Marktplatz und der Karlsstraße, wo möglich in der **Langenstraße** gelegen, wird zum baldigen Bezuge zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre D. B. 456 werden bis längstens Freitag Abend postlagernd erbeten. *33.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht auf 1. Oktober ein unmöbliertes Zimmer zu miethen, um sich in demselben einige Stunden des Tages aufzuhalten. Anerbieten unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Zwei unmöblierte Zimmer, in dem Stadttheile zwischen Bismarckstraße und Schloßplatz, werden um 400-500 Mark jährlich auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 2 im 4. Stock.

* Auf 1. September wird ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, am liebsten im mittleren Stadttheil, zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre H. 54 werden postlagernd entgegengenommen.

Gesuch.

*3.1. Ein zur Zeit sich hier aufhaltender Deutscher sucht für den etwa 16jährigen Sohn einer ihm befreundeten französischen Familie behufs Erlernung der deutschen Sprache geeignete Unterkunft. Gefällige Offerten, hauptsächlich von Professorenfamilien, werden gerne entgegengenommen im Kontor des Tagblattes unter L. W. 31.

Gesuch.

Für einen jungen Menschen von 15 Jahren, welcher eine höhere Schule besuchen will, wird ein Unterkommen in einer guten Familie gesucht. Gef. Anträge unter P. 10 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein sittames, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird für eine kleine Familie nach auswärts sogleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres Nowads-Anlage 9 im 3. Stock.

2.1. Ein erfahrene Kindsmädchen wird für sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 3, zu erfragen im Laden.

* Ein einfaches Kindermädchen wird sogleich gesucht: Schloßplatz 25.

*2.1. Ein erfahrene Kindsmädchen wird sofort gegen hohen Lohn zur Aushilfe gesucht: Hirschstraße 56 im 1. Stock.

Geld.

* Es werden 8000 Gulden für eine Wittfrau zu leihen gesucht, welche 40,000 Gulden reines Vermögen besitzt. Auf Verlangen kann das Kapital in 4 Jahren wieder zurück bezahlt werden. Adressen abzugeben bei Göring, Amalienstraße 61.

Kapital-Gesuch.

* Ein Mann sucht 200 Mark, welche er in 6 Monaten wieder mit 6% verzinslich zurückbezahlt, gegen gute Bürgschaft aufzunehmen. Anträge unter A. 360 postlagernd Karlsruhe.

Maschinenschlosser,

auf Dampfarbeit geübt, gesucht bei J. S. Reinhardt in Würzburg. 3.1.

Bursche-Gesuch.

Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet eine Stelle. Näheres Amalienstr. 87.

Stellenanträge.

Mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, finden sehr gute Stellen und desgleichen gute Herrschaftsköchinnen, welche sehr gut bezahlt werden, finden auf's kommende Ziel Stellen durch das Nachweis-Büreau von C. Brückner, Langestraße 126.

* Eine gewandte Kellnerin und eine Restaurationsköchin finden sogleich oder auf's Ziel Stellen. Näheres Bähringerstraße 67 in der Wirtschaft.

2.1. Stellen finden:

bessere Kellnerinnen, Haushälterinnen und verschiedenes Dienstpersonal durch das Nachweis-Büreau, Bähringerstraße 96, von B. Kosmann.

Central-Büreau

von **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8.

2.1. **Gesucht** werden auf's Ziel für hier und in's Elsaß; mehrere gute Köchinnen, ferner Mädchen, welche kochen und Hausarbeiten verrichten können, ein feineres Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, Zimmermädchen, Kindsmädchen, Hausmädchen;

Stellen suchen:

Büffetmädchen, Ladnerinnen, Kellnerinnen, Herrschaftsdienner, Hausbursche.

Lehrlings-Gesuch.

4.3. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, findet in meinem En gros & en detail-Geschäft eine Lehrstelle.

Wilhelm Daumiller, Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz 7.

Schreibst.-Gesuch.

* Ein junger Mann mit schöner und geläufiger Handschrift sucht im Abschreiben bei einem Anwalte u. Beschäftigung. Gefl. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann (Israelite), welcher die sechs Klassen des International-Instituts Bruchsal absolviert und das Zeugniß für Einjährigen Dienst erlangte, wünscht in einem Engros- oder Bankgeschäft unter noch zu vereinbarenden Bedingungen placirt zu werden. Zu näherer Auskunft erbietet sich J. Bähr, Karlsruhe.

* Ein Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle in einem Herrschaftshause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für sogleich oder auf's Ziel suchen mehrere Ladnerinnen Stellen und auf 1. September sucht 1 Restaurationsköchin eine gute Stelle. Näheres durch das Nachweis-Büreau von C. Brückner, Langestraße 126.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine gute Stelle und kann sogleich eintreten. Adresse: Hippine Söhler in **Rintlingen**, Amt Bretten.

* Ein **Notknecht**, ein Herrschaftsdienner, eine Jungfer, eine Herrschaftsköchin, ein Zimmermädchen und eine Kellnerin suchen sogleich oder auf's Ziel Stellen; gesucht werden: eine bürgerliche Köchin und ein Küchenmädchen durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut erfahren ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Sophienstraße 10 im Seitenbau.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Bügeln und Waschen: Bähringerstraße 66 im 2. Stock.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches eine geläufige Handschrift schreibt, auch im Rechnen geübt ist, sucht Beschäftigung im Abschreiben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Sonntag den 20. d. M. wurde in der Nähe des Theaters oder in demselben ein gestrichtes **Wattfächerchen** verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, dasselbe Sophienstraße 31 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Ein Haus mit Spezereigeschäft in ganz guter Geschäftslage dahier, welches seit längerer Zeit mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber belieben sich gefl. an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

Hausverkauf.

3.1. Ein rentables, im östlichen Stadttheil gelegenes, mit Stallung, Remisen, größerem Hofraum, für Schmiede, Wagner, Schreiner, Kohlen-

händler oder sonstige Geschäfte geeignet, ist sofort oder später unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei J. Brückler, Schützenstraße 10 im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

4.2. Das mir gehörende Haus, Lammstraße 5, in welchem seit Jahren eine gangbare Bäckerei betrieben wird und das sich seiner günstigen Lage wegen auch zu einem vortheilhaftesten Neubau eignet, suche ich aus freier Hand zu verkaufen und bitte Liebhaber, sich an mich zu wenden.

H. Vögellin, Karl-Friedrichstraße 32.

Arbeitsholz-Verkauf.

Acht Stück eichene Dielen, 15' lang, 2" dick und 14" breit, sowie 4 Stück tannene Dielen in derselben Länge und Dicke sind billigst abzugeben: 34 Durlacherthorstraße.

Pferdegeschirre jeder Art,

als: Chaisengeschirr, schweres Fahrgeschirr, Reitsättel, Stangenzeug, Gurten, Halfter in weiß und schwarz sind 34 Durlacherthorstraße billigst abzugeben.

Ein guter Hofhund

ist zu verkaufen: Schwanenstraße 6.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zwei neue, sehr schöne halbfrauzösische **Bettstellen** mit Koft und Korbhaarmatratze werden einzeln oder zusammen um den billigen Preis von 130 Mark per Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

2.2. Eine neue **Waschkommode** mit Marmor-aufsatz ist billig zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58.

2.2. Eine braune **Nips-Garnitur** (überpolstert), bestehend in einem Sopha und 3 Halb-Fauteuils, wird für 190 M. abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

* **Büffel** 19 sind im 3. Stock einige Krautständer, 1 Badzuber und noch einige Hosen, Röcke und Westen, noch wenig getragen, zu verkaufen.

*2.1. In Folge Verletzung stehen 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode und 2 Stühle, polirt und noch sehr gut erhalten, zur sofortigen Abgabe billig zum Verkauf: Karlsstraße 37, unten.

* Ein bereits noch neues **Kinderwägelchen** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen Marienstraße 36 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine neue **Geige** und eine **Gitarre** sind zu verkaufen: Amalienstraße 53 im Laden.

Kauf-Gesuch.

* **Zwei schöne, junge Kagen** von guter Race werden zu kaufen gesucht. Näheres Büffel 31.

Ankauf.

Unterzeichneter bezahlt für folgende Gegenstände die nachstehenden Preise:
für alte Defen oder Herde von Gußeisen per 50 Kilo **2 M. 57 Pf.**,
für altes Kupfer per Kilo **1 M. 20 Pf.**,
Messing per Kilo **74 Pf.**,
Blei per Kilo **28 Pf.**,
Zink per Kilo **20 Pf.**,
alte Alfen, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen per 50 Kilo **7 M.**,
Alfen oder Geschäftsbücher zum Nichteinstampfen **10 M.**,
Abfallpapier, gestopft, 50 Kilo **3 M. 43 Pf.**, in's Haus gebracht,
weiße Glascherben 50 Kilo **1 M. 71 Pf.**,
grüne Glascherben 50 Kilo **50 Pf.**,
gemischte Lumpen per Kilo **11 Pf.**,
weiße leinene Lumpen per Kilo **28 Pf.**
Bestellungen zum Abholen werden jederzeit bei **N. L. Homburger**, 34 Durlacherthorstraße, entgegengenommen.

Eiserne Armschilde

sind fortwährend zu haben: 34 Durlacherthorstraße.

Zu kaufen gesucht.
3.2. In dieser Stadt wird ein älteres Geschäft, welches rentabel sein muß, mit oder ohne Haus zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten wollen abgegeben werden: auf dem Central-Bureau Friedrichsplatz 8. Strengste Discretion selbstverständlich.

Zur gefälligen Beachtung.
— Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Material, alten Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.
E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Zur Beachtung.
* Gebrauchte Blumentöpfe werden fortwährend angekauft bei Heinrich Sonntag, Handlungsgärtner, Ruppurrerstraße 98, sowie bei Frau Sonntag, geb. Ettlinger, täglich auf dem Markte.

Eine sehr gangbare Wirthschaft ist bis 1. Oktober zu verpachten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterricht
in der
kaufmännischen Buchführung
wird gründlich und auf die leichteste Art per Stunde 1 Mark in und außer dem Hause erteilt. Gefällige Offerten sind erbeten unter Chiffre R. an das Kontor des Tagblattes 3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischgeschossenen Edelhirsch:
Ziemer u. Schlegel per Pfd. 60 Pf.,
Büge " " 50 Pf.,
Magout " " 35 Pf.,
frische Rehziemer und Schlegel billigt berechnet bei
E. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Salicyl-Liqueur.
Unentbehrlich als Mundwasser wegen seiner desinficirenden Eigenschaft für die Pflege des Mundes und der Zähne, zerstört die Aphten, riechenden Athem und gegen die diversen Halsentzündungen. Preis pro Flacon zu 1 Mark und 2 Mark. Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.16.

Frische Soles
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Holl. Vollhäringe
in prima Qualität sind frisch eingetroffen.
J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Neue holl. Vollhäringe,
äußerst billig, empfiehlt
Sch. Schaber,
2.1. Langestraße 187.

Fischweine
à 60, 80 und 1 M. 20 Pf. per Liter, in jedem beliebigen Quantum, empfiehlt
Theodor Fuhr,
6.5. Werderstraße 30.
Verkauf über die Straße.

Flaschenbier
aus der Brauerei A. Benz:
Export à 23 Pf.,
Lagerbier à 20 Pf.

empfehlen
Fried. Schmidt,
*2.2. Ritterstraße 4.

Flaschenbier,
Sommerlagerbier à 20 Pf. } per Flasche,
Winterlagerbier à 21 Pf. }
empfehlen in vorzüglicher Qualität, frei in's Haus geliefert.
Theodor Fuhr,
6.5. Werderstraße 30.

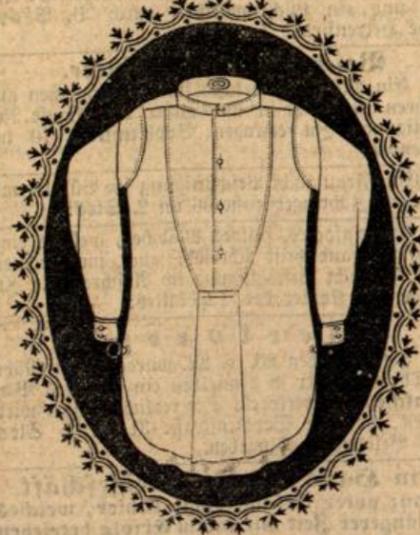
Salatöl
in feinsten Qualität empfiehlt billigt
J. Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 14.

5.2. **V. Kneifel's**
Haartinktur,

von den renommitesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Beste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen. Ist nur a. bab. i. Karlsruhe i. d. Parfümerie v. **L. Wolf** Bwe., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung.

Fliegenpapier
(arsenikfreies)
empfehlen
Hermann Prey,
4.3. 158 Langestraße 158.

Hemden nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

*2.2. **Rohr- und Strohsessel**
werden schön und gut geflochten: Waldstraße 87 im Hinterhaus im 1. Stock.

Friseur- u. Staubkämme
empfehlen billigt 2.1.
Louis Zimmermann,
Erbprinzenstraße 20.

Selbstverfertigte Zöpfe
schon von 3 Mark an in großer Auswahl, in allen Farben empfiehlt
J. Koch, Friseur,
Langestraße 117.
Für ächtes Haar und gute Arbeit wird garantiert. *6.5.

Schwämme und englische Fensterleder
empfehlen billigt
Louis Zimmermann,
2.1. Erbprinzenstraße 20.

Ettlinger
Shirtings und Chiffons
versendet zu Originalfabrikpreisen
A. Streit in Ettligen.
Auf Verlangen werden Muster nebst Preisen franco zugesandt. 13.2.

Rosshaarmatrasen, Rosshaarmatrasen,
neue, mit 15 Kilo guten Haaren, nebst ausgezeichnetem Drill werden zu 50 Mark per Stück abgegeben: verlängerte Mademiestraße 58. 2.2.

4.2. Einige **Eischränke**, nach Professor Dr. Weidinger's System, sind noch vorräthig; ebenso **Schulbänke**, für ein Kind und zum Privatgebrauch bestimmt, deren Construction das Kind zum Geradesitzen zwingt.
L. Wittich, Wilhelmsstraße 13.

Nähmaschinen
werden gut und billig reparirt, sowie Maschinen tageweise ausgeliehen bei
A. Hoffmann, Mechaniker,
3.3. 55 Jähringerstraße 55.

Petroleum-Kochapparate,
anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochgeschirr, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Wilhelm Göttle,
Langestraße 150.

Krauthobel
zum Privatgebrauch empfiehlt
Louis Zimmermann,
3.1. Erbprinzenstraße 20.

Fußboden-Glanzlack
in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fußböden übernommen und billigt berechnet.
L. Bürger, Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Zur Sedanfeier
speziell hierzu angefertigte, schön kolorirte **Transparente und Dekorationen.**
Zu haben bei **Emil Krahn, Marienstraße 3.** 2.1.

Warnung.

*3.1. Ich warne hiermit Jedermann, meinem Ehemanne Friedrich Nonnenmacher Etwas zu borgen, indem ich keinerlei Zahlung leiße.
Justine Nonnenmacher, geb. Leonhardt.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich in Herstellung neuer Brunnen, wie auch in Reparaturen, bei billigster Berechnung.
B. Pfau,
kleine Herrenstraße 7, 2. Stod.

Aechtes, geschmackhaftes Bauernbrod

empfehlst
Bäckermeister **Häfele**,
Schwanenstraße 13.

*2.2. Täglich frisches **Kartoffelbrod**, sowie geschmackvolles **Bauernbrod**, 3 Pfd. zu 34 Pf., empfehlst

Franz Schweigert, Bäcker,
Jählingerstraße 68.

* Bei Unterzeichnetem werden Herrenkleider gereinigt und reparirt.

A. Förderer, Schneidermeister.

1876r Originalkarte
vom Mainöver-Terrain
der 28. Division
à 40 Pf.
bei **Ludwig Erhardt**,
Papierhandlung.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 11.2.

Heute Abend Zusammenkunft in der neuen Bierhalle, Langestraße 42. Es bitten um zahlreiches Erscheinen:
Die 3.

Liederfranz.

Bei der heute Abend stattfindenden Unterhaltung der Fulderei ersuchen wir um Erscheinen derjenigen Mitglieder, welche gesonnen sind, sich bei der Fahnentweihung des „Sängerbund“ in Achern am nächsten Sonntag zu beteiligen.

Der Vorstand.



Schützengesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder der hiesigen Schützengesellschaft werden hiermit zu einer

außerordentlichen

Generalversammlung

auf heute **Donnerstag den 24. d. M.**,
Abends 8 Uhr,

in das Lokal des Bürgervereins ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden über das in Mainz stattgehabte 2. Verbandsschießen.
2. Anträge des Verwaltungsraths bezüglich des im Jahr 1877 dahier stattfindenden 3. Verbandsschießens.

Der Verwaltungsrath.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

23. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 8,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 9"	"	trüb
6 " Abds.	+ 16½	27" 9"	"	"

Rheinwasserwärme:

23. August 1876: 17½ Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. August. III. Quart. 84. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen, von Friedrich. Costine: Fr. Frankow, vom Stadttheater in Köln, als Gast; Ferdinand: Herr von Horar, vom Stadttheater in Wien, zum Debut. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 22. Aug. Johann Baptist Oberle von Rottenburg, Material-Verwalter in Heilbronn, mit Anna Kämmerer von Bartenstein.
- 22. " Johann Kögele von Heilberg, Blechner, mit Marie Kern von Nukdorf.
- 23. " Christian Köhringer von hier, Balsenrichter, mit Luise Blod von Einshelm.

Geburten:

- 23. Aug. Albert Konrad, Vater Konrad Jöpsel, Schmieb.
- 23. " Wilhelm, Vater Lubwia Dablaer, Sekretär.

Thalia-Theater

in Karlsruhe.

Donnerstag den 24. August 1876.

Zum Benefice für **Karl Zeile.**

Der geschundene Raubritter,

oder:

Wenn auch der Bosheit Schlangentücke Die Unschuld oft erzittern macht — Doch es lebt noch ein Gott und die Vorsehung wacht!

Großes Ritter-Trauer-Schauspiel mit Gesang, Todtschlag, Wurd und Geisteranz, in einem Pro- und einem Epilog, zwei Aufwickelungen und einem Nachspiel von Kuno, Ritter von Cohnstein. Musik von Kurt, Ritter von Trampedach.

NB. Der am Schluß des Stückes vorkommende Gespenstertanz ist arrangirt von dem Geist der verstorbenen Gemahlin Ritter Kuno's von Schredenstein. Brunbilde benamset. 2.2.

4.1.

Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des 50. Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs halte ich das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,

bestens empfohlen, bemerkend, daß einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

- A. Brandstetter,**
- C. Däschner,**
- Michael Girsch,**
- Julius Höck,**
- W. Hofmann,**
- Joseph Küst,**
- Heinrich Rechleitner,**
- Fried. Maisch,**
- J. Schuhmacher**

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Verkauf einer Parthie Damenhandschuhe.

Zu 1 Mark 50

dänische, 2-, 3- und mehrknöpfig;

Zu 1 Mark 50

Glacé-Handschuhe mit 2 Knöpfen;

Zu 35 Pfennig

farbige Fil d'Ecosse-Handschuhe

bei **Ludwig Oehl,**

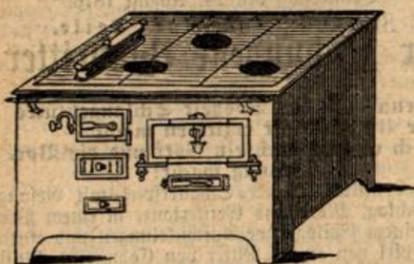
Handschuhmanufactur,

Langestraße 185.

6.6.

Der Verkauf vorstehender Handschuhe ist ein ganz reeller, worauf hiermit ausdrücklich aufmerksam gemacht wird — im Gegensatz zu den manchmal vorkommenden sogenannten Ausverkäufen oder Wanderlagern.

Transportable eiserne Kochherde.



Um jeder Familie Gelegenheit zu bieten, sich einen guten eisernen Herd anzuschaffen und Ersparniß in Brennmaterial zu erzielen, so habe ich eine größere Auswahl von Kochherden, welche jeder Familie entsprechen werden, zum Verkauf aufgestellt und gebe dieselben unter Garantie für deren Güte zu den billigsten Preisen ab. Ratenzahlungen bei stets festen Preisen können per Comptant 3 Prozent Abzug bewilligt werden. Kochgeschirre jeder Art zu Herden sind vorrätzig bei



M. L. Gomburger, 34 Durlachthorstraße.

Corsetten,

einen Posten zurückgesetzte, verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.

Hochachtungsvoll

M. Wenz, Herrenstraße 7, Karlsruhe.

10.4.

Billiger Weinverkauf.

2.1. Vorzügliche, reingehaltene Oberländer Weine à 45, 60, 72, 80 und 92 Pf. per Liter bei Abnahme von 15 Litern an. Proben stehen in meiner Wirthschaft zu Diensten.

J. Meister,

verlängerte Sophienstraße 11.

Restaurations zu den 4 Jahreszeiten.

Vorzüglicher Stoff Cypper'sches Export-Bier.

3.2.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billigem Preis.

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft, Langestraße 227.

Ruhrkohlen aus dem Schiff

empfehle in guter Qualität billigst.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Aufträge nimmt auch entgegen Herr Ferd. Strauß, Langestraße 151.

Brauerei Bischoff.

Heute Donnerstag den 24. August

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett

unter Mitwirkung des Concertisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.

Anfang 8 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 22. bis 23. August.

Bayerischer Hof. Faulhaber, Professor v. Augsburg. Schwarzmann, Architekt v. Würzburg. Graf Meyer u. Bergmann, Kf. v. Ulm. Steinhilf, Kfm. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Schwarz, Kaufm. v. Straßburg. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Benede, Privat. von St. Franzisko.

Deutscher Hof. Bayer, Kaufm. v. Furtwangen. Hoffknecht, Kfm. v. Breslau. Weil, Kaufm. v. Mannheim.

Erbringen. Gräfin Volstr m. Familie von St. Petersburg. Frau Weitinatti mit Bedienung von Haag. Blumenthal, Commerzienrath v. Hannover. Dr. Gohm mit Familie von Amsterdam. v. Wolski mit Sohn aus Rußland. v. Jacha v. Wiesbaden. Tschermak v. Wien. Hotel u. Bognart m. Frauen v. Luzern. Seuner, Kfm. v. Hanau.

Geist. Weigenannt m. Frau v. Bruchsal. Krauer, Kfm. v. Stuttgart. Fichtel, Kfm. v. Freiburg. Häußler, Kfm. v. Mannheim. Lapp, Kfm. v. Freiburg. Seiler, Kfm. v. Posta. Kürner, Kaufm. v. Destrangen. Hermann, Uhrmacher v. Wolfach.

Goldener Adler. Remla, Geometer v. Pforz.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 24. August, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner. Das „Unser Vater.“
Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

heim. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Ebertsbuch, Kfm. v. Remscheid. Stuhlmueller, Bierbrauer von Bruchsal. Cron, Reg.-Rath von Düsseldorf. Fräulein Weizmann, Dämming, Etack und Smith von London. Wägguier, Kfm. a. v. Schweiz.

Goldener Karpfen. v. Busel, Privat. m. Famil. v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Latich, Kaufm. v. Osnenburg. Mayer, Kaufm. von Frankfurt. Balzer, Kaufm. von Friesenheim. Bäder, Kfm. v. Deuz.

Goldene Traube. Imhof, Kaufm. v. Stuttgart. Göbel, Fabrik. von Biberach. Schrajod, Fabrikant von Schorndorf.

Grüner Hof. Pflüppel, Consistorialrath m. Frau von Hosioc. Schmitt, Prof. v. Liege. Kamnitsch mit Tochter v. Eckenloben. Bäder von Mannheim. Wieland m. Tochter v. Neuwied. Schellenberg, Fabr. von Stegen. Heinz m. Fam. v. Pforzheim. Wagenmüller, Kfm. v. Neustadt. Kraft m. Frau von Worms. Lord u. Lady Harrison a. England. Stockman von Berlin. Gebhardt v. Magdeburg. Abel v. Dresden. Niemand von Erfurt. Müller von Genf. Döblin v. Bremen.

Hotel Große. Mepler, Greiß und Kohn, Kaufm. und H. Rosenbaum v. Frankfurt. Steinmann m. Fam. v. Antwerpen. Bär, Kreisgerichtsath von Mannheim. Reutlinger u. Fischer, Kaufm. v. Offenbach. Burmeister, Kfm. v. Hamburg. Bangel, Kfm. v. Bromberg. Rypnes, Kfm. v. Berlin. Kehrler, Kaufm. von Würzburg. Montroque, Kfm. v. Paris. Behring, Kfm. v. Haag. Diehm, Kfm. v. Lauterbach. Kunreuther, Kaufm. von Fürth. Fink, Kfm. v. Mannheim. Winter, Kfm. von Straßburg. Voller, Kfm. v. Gassel. Mohron, Kfm. v. Bielefeld. Biegler, Kfm. v. München. Kettelbeck, Kfm. Kfm. v. Eberfeld. Daub m. Frau v. Mainz.

Hotel Stoffleth. Krüger u. Strohm, Kaufm. von Stuttgart. Bulz, Kfm. v. Straßburg. Schmitt, Kfm. v. Rotweil. Schmitt, Kfm. u. Scheidemann, Insp. v. Frankfurt. Lehan, Kfm. v. Nancy. Oppenheimer, Kfm. v. Düsseldorf. Schott, Fabr. mit Frau von Geln. Dr. Wulle, Gymnasiallehrer v. Kaffalt. Kume, Fabrik. v. Schenach. Frau Blum, Vorsteherin v. Berlin. Werther, Reisender v. Mühlhausen. Kramer, Insp. von Ettlin. Plunk, Fabr. v. Kleinabern.

Rassauer Hof. Neumann, Kfm. v. Rheinsheim. Lühheimer, Kfm. v. Eckenheim.

Prinz Max. Lenger, Insp. v. Geln. Puschwar m. Frau v. Pforz. Kreiner, Bierbr. v. Lichtenfeld. Abele, Kfm. v. Ulm. Dittel, Kfm. v. Darmstadt. Zolb, Kfm. v. Berlin. Arnsteiner, Kfm. v. Oabelbach. Freitag, Kfm. v. Schweinfurt.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 25. August, Vormittags 9 Uhr.

- A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.
1. Besuch des Blechners Leopold Weber von Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkewirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 45 der Durlachthorstraße hier.
 2. Besuch des Kaufmanns Theodor Fuhr von hier um Erlaubniß zum Branntweinschank.

- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.
1. Feststellung der Bauflucht in der Bismarckstraße.
 2. Feststellung des Planes zum Werberplatz hier.
 3. Dienstpolizeiliche Untersuchung gegen einen Straßenwärt.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefeße frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gebört zu werden. 2.2.

Das „Unser Vater.“
Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.